

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>Teil I Zum Kontext der Forschung</b>		
<b>2</b>	<b>Problemaufriss: Diskurs zu Beschulungsmodellen für neu zugewanderte Schüler*innen</b>	<b>11</b>
2.1	Historischer Abriss über die deutsche Zuwanderungsgeschichte und den bildungspolitischen Umgang seit den 1950er Jahren	11
2.2	Neuzuwanderung nach Deutschland seit 2015	18
2.3	Begriffsklärung: Neu zugewanderte Schüler*innen	19
2.4	Bestandsaufnahme zu unterschiedlichen Beschulungsmodellen für neu zugewanderte Schüler*innen	20
2.5	Diskurs um Integration vs. Separation	23
2.6	Begriffsklärung: Integration – Inklusion	27
<b>3</b>	<b>Aufnahme neu zugewanderter Schüler*innen im Hamburger Sekundarschulsystem</b>	<b>29</b>
3.1	Internationale Vorbereitungsklassen in Hamburg	30
3.2	Übergang ins Regelsystem	33
<b>4</b>	<b>Sprachliche Bildung und Inklusion</b>	<b>35</b>
4.1	Deutsch als Zweitsprache	36
4.1.1	Curriculare Grundlagen für DaZ in IVKs	37
4.1.2	Das Hamburger Sprachförderkonzept	37
4.2	Mehrsprachigkeit	38

---

4.3	Durchgängige Sprachbildung .....	39
<b>5</b>	<b>Forschungsstand und -desiderat zur sprachlichen Bildung neu zugewanderter Schüler*innen in der Sekundarstufe I .....</b>	<b>41</b>
5.1	Forschungsstand zur Beschulung neu zugewanderter Schüler*innen .....	41
5.2	Forschungsstand zur sprachlichen Bildung neu zugewanderter Schüler*innen .....	48
5.3	Forschungsdesiderat .....	52
<b>Teil II Theoretischer und methodischer Rahmen</b>		
<b>6</b>	<b>Theoretischer Rahmen .....</b>	<b>57</b>
6.1	Investment-Modell nach Darvin und Norton .....	58
6.2	Inklusion .....	60
6.2.1	Inklusion aus soziologischer Perspektive .....	60
6.2.2	Inklusion aus sonderpädagogischer Perspektive .....	64
6.2.3	Inklusion aus Perspektive der erziehungswissenschaftlichen Migrationsforschung .....	65
6.3	Institutionelle Diskriminierung .....	67
6.3.1	Begriffsklärung: Institution – Organisation .....	67
6.3.2	Geschichte und Definition Institutioneller Diskriminierung .....	68
6.3.3	Inklusion und Diskriminierung .....	74
6.4	Sprache als Norm .....	75
6.4.1	Sprachlicher Markt und Habitus .....	75
6.4.2	Inklusion, Norm und Sprache .....	78
6.4.3	Sprache und Diskriminierung .....	79
6.5	Zusammenfassung und Ableitung der Fragestellungen .....	81
<b>7</b>	<b>Methodologie und Methode .....</b>	<b>83</b>
7.1	Methodologie .....	83
7.1.1	Der ethnographische Forschungsansatz .....	84
7.1.2	Der Forschungsansatz der Grounded Theory .....	86
7.1.3	Zusammenhang zwischen Methodologie und Erkenntniszielen .....	88
7.2	Methode .....	90
7.2.1	Teilnehmende Beobachtungen .....	90
7.2.2	Informelle Gespräche .....	91

---

7.2.3	Qualitative Interviews .....	92
7.2.4	Kodieren nach der Reflexiven Grounded Theory .....	93
<b>8</b>	<b>Dokumentation des Forschungsprozesses .....</b>	<b>97</b>
8.1	Feldzugang und Fallauswahl .....	97
8.2	Datenerhebung .....	101
8.3	Datenauswertung .....	106
8.4	Reflexion der Forscherinnenrolle .....	108
<b>Teil III Ethnographische Collagen und Ergebnisdarstellung</b>		
<b>9</b>	<b>Ethnographische Collagen .....</b>	<b>115</b>
9.1	Ethnographische Collage: Die Stadtteilschule Waldhügel .....	115
9.1.1	IVK-Konzept der Stadtteilschule .....	117
9.1.2	Strukturell-organisatorische Ausgestaltung der Sprachbildungsangebote .....	125
9.2	Ethnographische Collagen zu den Einzelfällen .....	131
9.2.1	Fettah .....	132
9.2.2	Nawaz .....	134
9.2.3	Felicia .....	136
<b>10</b>	<b>Ergebnisdarstellung: Sprachliche Bildung und Inklusion .....</b>	<b>141</b>
10.1	<i>IVK: Bedeutung und Gestaltung der IVK an der STS Waldhügel .....</i>	141
10.1.1	Verantwortlichkeit für den IVK-Bereich .....	142
10.1.2	Pädagogische Gestaltung der IVK .....	149
10.1.3	Fettah: Probenvortrag über die eigene Fluchtgeschichte .....	161
10.1.4	Nawaz: Erzählung der eigenen Fluchtgeschichte auf einem Fährausflug .....	169
10.1.5	Felicia: Nutzung des Rumänischen durch Anwesenheit der Bildungsberaterin .....	178
10.1.6	Fallübergreifende Schlussbetrachtung .....	185
10.2	<i>Übergang: Entscheidung über das Verlassen der IVK .....</i>	191
10.2.1	Rekonstruktion des <i>Übergangs</i> an der STS Waldhügel: Verständnis und Herausforderungen .....	192
10.2.2	Artikulierte Kriterien für das Verlassen der IVK .....	200
10.2.3	Fettahs Übergang in die Regelklasse: Ressourcenknappheit .....	203

10.2.4	Nawaz Übergang in die Regelklasse: Ressourcenknappheit und Beziehungsebene .....	208
10.2.5	Felicias Übergang in die Regelklasse: Beziehungsebene .....	212
10.2.6	Fallübergreifende Schlussbetrachtung .....	217
10.3	<i>Regelklassen:</i> Inklusion in die Regelklassen .....	225
10.3.1	Inklusionsverständnis und Haltung des Kollegiums zum integrativen Modell .....	226
10.3.2	Differenzierendes Arbeiten in den Regelklassen .....	235
10.3.3	Fettahs soziale Inklusion in die Regelklasse .....	238
10.3.4	Nawaz' soziale Inklusion in die Regelklasse .....	242
10.3.5	Fettahs und Nawaz' Teilnahme am Unterricht .....	245
10.3.6	Felicias Inklusion und Teilnahme an der Regelklasse .....	254
10.3.7	Fallübergreifende Schlussbetrachtung .....	263
<b>Teil IV Theoretische Reflexion</b>		
<b>11</b>	<b>Diskussion der Ergebnisse .....</b>	<b>275</b>
11.1	Zusammenhang von Inklusion und Sprache .....	275
11.2	Ziele und Strukturen der Schule .....	279
11.3	Handeln der pädagogischen Akteur*innen .....	283
11.4	Erfahrungen und Wahrnehmungen der Fokusschüler*innen ...	287
11.5	Inklusion und/oder Exklusion neu zugewanderter Schüler*innen über die Institution IVK .....	289
<b>12</b>	<b>Schlussbemerkungen .....</b>	<b>293</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>		<b>301</b>